



PFADFINDER*INNEN
ÖSTERREICH
PORCIA - Spittal/Drau

PFADFINDERGRUPPE „PORCIA“
SPITTAL AN DER DRAU



PFADI
POST

SCOUTING

VORWORT



Stolz und Freude

Heuer feiern wir 80 Jahre Pfadfinder Porcia, und es erfüllt mich mit Stolz und großer Freude, dass es uns immer noch gibt. Seit meinem zehnten Lebensjahr bin ich bei den Pfadfindern.

Als ich 2004 die Leitung unserer Gruppe übernommen habe, gab es nur mehr sehr wenige Vereinsmitglieder. Umso schöner ist es zu sehen, was sich seither entwickelt hat und wie viele Menschen dazu beigetragen haben, dass wir heute aktiver denn je in Spittal verankert sind.

Um einen Verein, wie unseren, am Leben zu erhalten, braucht es Menschen, die bereit sind, ihre Zeit und Energie ehrenamtlich einzubringen. Dass wir als einzige Pfadfindergruppe in Kärnten ein eigenes Vereinshaus und Pfadfinder-Jugendzentrum betreiben, spricht für die Menschen, die schon so viele Jahre ein wertvoller Teil unserer Vereinsgeschichte sind. Gleichzeitig ist es immer wieder eine Aufgabe, den Nachwuchs für gemeinsame Aktivitäten zu begeistern. Der Lohn dafür ist jedoch unbezahlbar – strahlende Augen, gemeinsame Abenteuer in der Natur und Freundschaften weit über viele Jahre hinaus.

Die Pfadfinder haben mir damals die Gelegenheit geboten, die Menschen, die Natur und nicht zuletzt auch mich selbst auf Lagern, Reisen und bei vielen Erlebnissen auf der ganzen Welt, kennenzulernen. Diese Möglichkeiten möchte ich weitergeben.

Deshalb setze ich mich dafür ein, dass unser Pfadfinder-Jugendzentrum in der Ponau erhalten bleibt und weiter wachsen darf. Das ist seit jeher mein Antrieb und ich wünsche unserem Verein für die Zukunft weiterhin so großzügige Unterstützer, Erwachsene, die sich mit Freude engagieren und viele neugierige Kinder und Jugendliche, die gemeinsam mit uns die Welt entdecken möchten.

Gut Pfad!

**Euer Obmann
Thomas Schell**



SCOUTING

Escape Room & Rodeln.....	4
Pfingstlager.....	6
80 Jahr-Feier.....	8
Osttirodler.....	12
Unsere Sponsoren.....	14
Sponsorinterview.....	16
I am a Scout.....	18
Kornettenkurs.....	19



IMPRESSUM:

Inhaber und Herausgeber:
Pfadfindergruppe „Porcia“ Spittal
Ponauer Straße 15, 9800
Spittal/Drau ZVR 377697122

Für den Inhalt verantwortlich:
Obmann Thomas Schell, MAS

Herstellung: Pfadfindergruppe
„Porcia“ Spittal

Druck: www.zentrum-kaernten.at

info@pfadfinder-spittal.at
www.pfadfinder-spittal.at

WILLKOMMEN BEI UNS

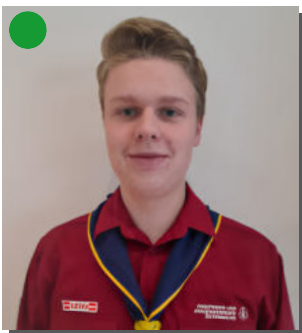
Gruppenleiter
Hubert Oberluggauer



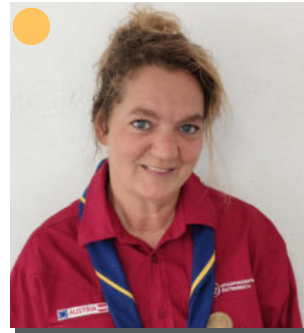
Gruppenleiterin
Barbara Oberluggauer



Stufenleiter Manuel
Baumgartner



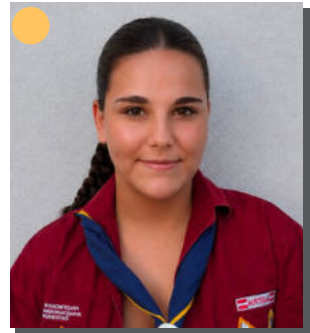
Assistentin
Karin Egger



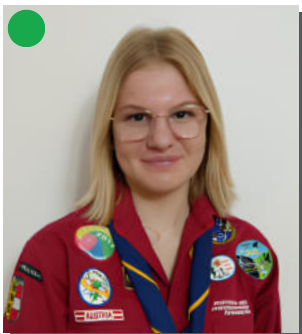
Assistentin
Joana Seebacher



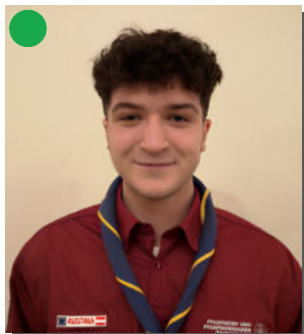
Assistentin
Alena Seebacher



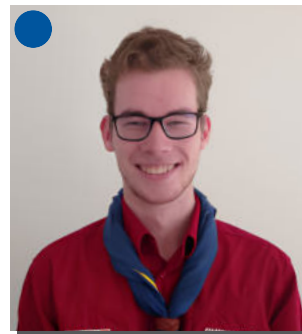
Stufenleiter
Amina Meißnitzer



Assistent
Michael Mitterer



Assistent
Peter Pleunis



Wichtel &
Wölflinge
7 BIS 10 JAHRE

Guides &
Späher
10 BIS 13 JAHRE

Caravelles &
Explorer
13 BIS 16 JAHRE

Ranger &
Rover
16 BIS 20 JAHRE

ESCAPE ROOM UND RODELSPASS

Der Jänner stand für die Caravelles und Explorer ganz im Zeichen spannender Aktivitäten und gemeinsamer Abenteuer. Gleich zu Monatsbeginn führte eine Heimstunde die Gruppe in den Escape Room nach Villach. Dort galt es, knifflige Rätsel zu lösen, um rechtzeitig aus dem Raum zu entkommen – Teamgeist und Kreativität waren gefragt. Nach dem erfolgreichen Ausbruch nutzten die CaEx gemeinsam mit Babsi die Gelegenheit, noch ein wenig durch Villach zu bummeln und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.





Nur eine Woche später wartete bereits das nächste Highlight: das traditionelle Rodelwochenende auf der Flattnitz, gemeinsam mit den anderen Kärntner CaEx-Gruppen. Schon die Anreise versprach Abenteuer, denn die letzten Kilometer zur Hütte waren nur mit Schneeketten zu bewältigen. In der Unterkunft angekommen, hieß es zuerst einmal einheizen – gar nicht so einfach, wenn man zu Hause keinen alten Kachelofen mehr stehen hat.

Bei traumhaftem Winterwetter absolvierten die Jugendlichen am Samstag verschiedene Stationen im Freien. Der unbestrittene Höhepunkt folgte jedoch am Abend: eine Rodelpartie im hellen Mondschein. Die Strecke war mit Fackeln beleuchtet und sorgte für eine ganz besondere Atmosphäre. Nach einer kurzen Nacht und vielen schönen Eindrücken machte sich die Gruppe am Sonntagmittag wieder auf den Heimweg.



PFILA 2026 - EINE REISE DURCH DIE ZEIT

Das heurige Pfingstlager stand ganz im Zeichen eines Abenteuers, das selbst erfahrene Pfadfinder nicht alle Tage erleben – einer echten Zeitreise. Schon bei der Ankunft merkten die Teilnehmer, dass diesmal etwas Besonderes in der Luft lag. Ein alter Bauer – verschroben, aber mit funkelnden Augen – begrüßte die Gruppe und erzählte von seiner größten Erfindung: einer funktionierenden Zeitmaschine.

Doch das war erst der Anfang. Eine Nachfahrin von Baden-Powell war ebenfalls angereist. In ihren Händen hielt sie ein altes, abgegriffenes Buch – darin eine persönliche Widmung von BiPi selbst. Ein Schatz, der Generationen überdauert hatte.

Neugierig und mutig, wie Pfadfinder nun einmal sind, stieg sie in die Zeitmaschine, um die Vergangenheit zu erkunden. Doch plötzlich ratterte und krachte es, Zahnräder sprangen, Funken flogen – und mit einem grellen Lichtblitz verschwand die Frau. Die Maschine war zerstört, die Zeitreise abgebrochen, und niemand wusste, in welcher Epoche sie gestrandet war.

Um die Zeitmaschine zu reparieren, brauchte der alte Bauer dringend Hilfe. Und so begann ein Lager voller Herausforderungen: Jede Stufe erhielt eine eigene Aufgabe – mal knifflig, mal sportlich, mal kreativ. Nur wer sie meisterte, bekam ein wichtiges Ersatzteil für die Reparatur.



Teil für Teil wuchs die Maschine wieder zusammen – ein Zahnrad hier, ein Kupferrohr dort, ein mysteriöser Kristall als Energiequelle. Und schließlich, nach vielen Stunden voller Einsatz, gelang das Unmögliche: Die Zeitmaschine erwachte wieder zum Leben.

Mit einem tiefen Brummen öffnete sich die Tür – und die verschollene Nachfahrin trat heraus, erschöpft, aber lächelnd. Sie war wieder im Jetzt angekommen.

Beim großen Lagerfeuer am Abend erreichte das Abenteuer seinen Höhepunkt. Die Flammen loderten, Funken stiegen in den Nachthimmel – und plötzlich trat eine Gestalt aus dem Dunkel. Ein Mann mit Hut, Stock und einem warmen, wachsamen Blick.

Baden-Powell. Persönlich.

Er sah sich um, betrachtete die Kärntner Pfadfinder, ihre Gemeinschaft, ihren Einsatz, ihre Freude. Und er lächelte. Er sagte, dass es ihn tief berühre, wie lebendig seine Werte auch nach all den Jahrzehnten geblieben sind: Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Abenteuerlust und der Mut, die Welt ein Stück besser zu hinterlassen, als man sie vorgefunden hat.

Für einen Moment schien die Zeit stillzustehen – Vergangenheit und Gegenwart vereint im Schein des Feuers.

Als das Pfingstlager endete, war allen klar, diese Zeitreise war mehr als nur ein Spiel. Sie war eine Erinnerung daran, woher wir kommen – und wohin wir gehen.

Ein Lager voller Geschichte, Gemeinschaft und echter Pfadfinder-Magie.



80 JAHRE PFADFINDER Spittal/Drau

Gemeinsam seit 1946

Seit 80 Jahren stehen die Pfadfinder Porcia für Abenteuer, Zusammenhalt und gelebte Werte. Was mit einer kleinen Gruppe begann, ist heute eine lebendige Gemeinschaft von rund 75 aktiven Pfadfinderinnen und Pfadfindern.

Mehr als 2.000 Kinder und Jugendliche waren bisher ein Teil unserer Gruppe und wurden Woche für Woche von ehrenamtlichen Leitern dabei begleitet, Selbstvertrauen zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen und Gemeinschaft aktiv zu leben.

Acht Jahrzehnte Vereinsgeschichte – wir sind stolz darauf, die älteste Pfadfindergruppe Kärntens zu sein.

“ 80 Jahre Abenteuer,
Freundschaft und
Ehrenamt ”



Bereit fürs Abenteuer – bereit fürs Leben



UNSERE GESCHICHTE. UNSERE WERTE.

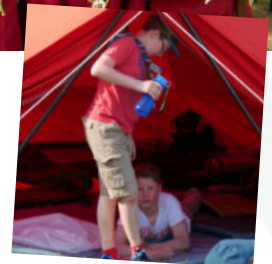
von 1946 bis heute

Die Geschichte unserer Gruppe führte über viele Stationen, vom ersten Treffpunkt im Kranabethwaldl über Räume im Schloss Porcia und weitere provisorische Unterkünfte bis schließlich zum eigenen Pfadfinder-Jugendzentrum in der Ponauer Straße. Was all diese Orte verbindet, sind die Menschen, die sie mit Leben gefüllt haben.

Wer an seine Pfadfinderzeit zurückdenkt, erinnert sich selten zuerst an Jahreszahlen. Man erinnert sich an die erste Nacht im Zelt, an Lagerfeuer, lange Wanderungen, nasse Schuhe, selbst gekochtes Essen, verrückte Ideen und an das gute Gefühl, gemeinsam etwas geschafft zu haben.

Und genau darum geht es bis heute. Kinder und Jugendliche dürfen ausprobieren, Verantwortung übernehmen, ihre eigenen Stärken entdecken und erleben, was Gemeinschaft bedeutet. Und wir Pfadfinder begleiten sie dabei.

“ Was bleibt?
Freundschaft! ”



Bereit fürs Abenteuer - bereit fürs Leben



JUBILÄUMSFEIER, DIE ZUKUNFT SCHAFFT

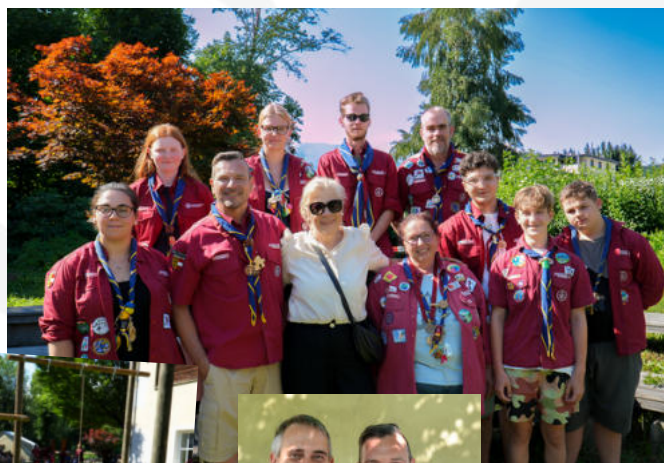
Am 27. Juni 2026 wurde gefeiert

Bereits am Vorabend kamen Pfadfindergruppen aus ganz Kärnten im Pfadi-Jugendzentrum zusammen und eröffneten das Festwochenende mit gemeinsamen Aktivitäten. Am Samstag wurde in der Arena mit vielen Gästen, Freunden, Familien und Unterstützern bei Speis und Trank gemeinsam gefeiert. Unsere Jugendgruppen sorgten für Unterhaltung, Erinnerungen wurden geteilt und die Begegnungen machten deutlich, wie viele Generationen unsere gemeinsame Geschichte verbindet.

Ein besonderer Programmpunkt war die Ehrung langjähriger ehrenamtlicher Leiter. Barbara und Hubert Oberluggauer wurden für 15 Jahre Engagement mit Silber ausgezeichnet. Obmann Thomas Schell erhielt für 20 Jahre ehrenamtlichen Einsatz die Auszeichnung in Gold.

“ Ehrenamt ist nicht Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die unbezahlbar ist. ”

So wird aus einem Geschenk zum 80. Geburtstag etwas, das bleibt – ein gemeinsamer Raum für kommende Lager, neue Abenteuer und viele weitere Pfadfindergenerationen. Denn die Erlöse und Spenden unserer Jubiläumsfeier fließen direkt in die Zukunft unserer Gruppe – in eine neue Jurte, die unsere Jurtenburg erweitern wird.



Bereit fürs Abenteuer – bereit fürs Leben



DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

Sponsoren, Spender und Gönner

Ein Jubiläum wie dieses lebt von Menschen, die mitfeiern, mitarbeiten, unterstützen und manchmal ganz unkompliziert sagen – wir helfen euch.

Unser Dank gilt allen Pfadfindergruppen, Freunden, Gönnern und Unterstützern, die uns anlässlich unseres 80-jährigen Bestehens mit einer Spende unterstützt haben.

Mit dem Erlös der Jubiläumsfeier können wir nun unsere Jurtenburg erweitern und so in das wertvollste investieren, was wir besitzen: unsere Kinder und Jugendlichen.

“ Wir sammeln für die
Jurtenburg! ”



Bereit fürs Abenteuer - bereit fürs Leben



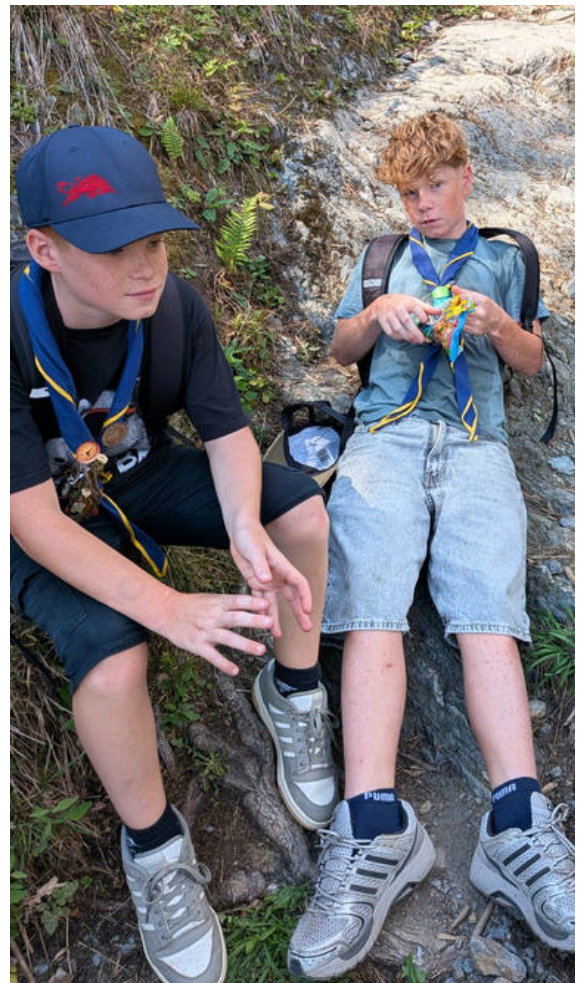
PFADI-AUSFLUG NACH OSTTIROL

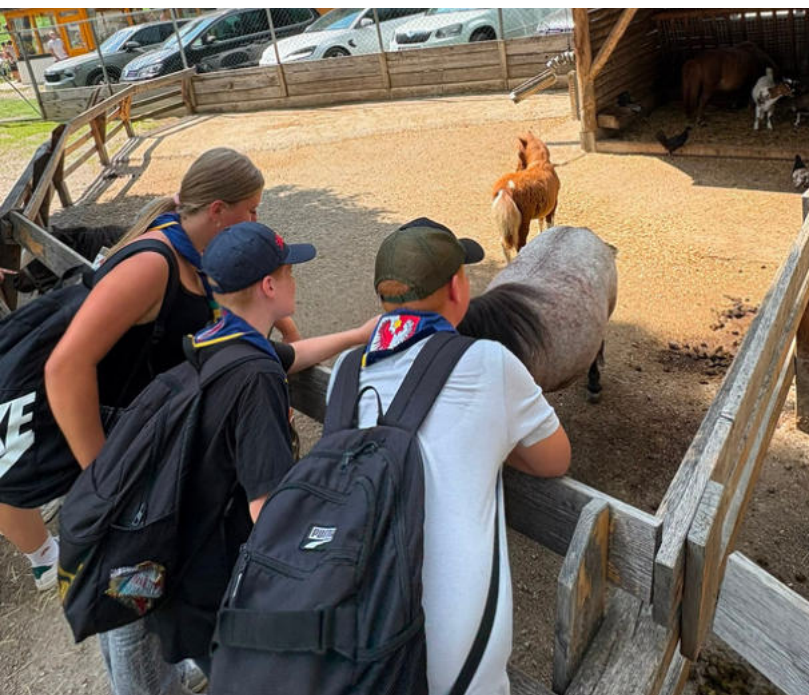
Unser gemeinsamer Ausflug nach Osttirol begann in den frühen Morgenstunden mit einer Zugfahrt Richtung Linz. Von dort aus machten wir uns zu Fuß auf den Weg zum Osttirodler. Der Weg führte uns durch die schöne Umgebung und bot immer wieder Gelegenheit, eine kurze Pause einzulegen.

Beim Osttirodler angekommen, kauften wir unsere Tickets und starteten anschließend mit dem Aufstieg. Der Weg nach oben war deutlich anstrengender als zunächst gedacht. Deshalb legten wir unterwegs immer wieder kurze Verschnaufpausen ein. Auch unsere Haribo-Vorräte kamen dabei regelmäßig zum Einsatz.

Nach einiger Zeit hatten wir es schließlich geschafft und kamen oben am Berg an. Nach einer Pause ging es weiter zum Streichelzoo. Bald begann es zu regnen, weshalb sowohl die Gondel als auch der Osttirodler vorübergehend außer Betrieb genommen wurden. Damit konnten wir nicht wie geplant sofort wieder ins Tal fahren. Wir mussten am Berg warten und hoffen, dass sich das Wetter bald besserte.

Nach ungefähr einer halben Stunde war es schließlich so weit: Der Osttirodler konnte wieder in Betrieb genommen werden. Die Fahrt war schnell, kurvenreich und für viele von uns definitiv eines der Highlights des Tages. Nach all den Anstrengungen beim Aufstieg war die rasante Fahrt ins Tal eine willkommene Belohnung.





UNSERE SPONSOREN



**HASSLACHER
NORICA TIMBER**

From **wood** to **wonders**.



BÜROMASCHINEN
KARL

SCHMIDT
DER RAUM AUSSTATTER

Bahnhofstr. 5 • 9800 Spittal/Drau • T 04762/2156 • www.schmidt-spittal.at

mit der Kette der FACHFIRMA **wohnumion**

- Teppiche • Bodenbeläge • Parkett • Tapeten • Vorhänge
- Sonnenschutz • Polsterungen • Markisen



UNSERE SPONSOREN

Die Kärntner
SPARKASSE 



zt:

Urban & Glatz

Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, Parifizierungen und Nutzwertgutachten, Statisch konstruktive Bearbeitung von Hoch-, Tief- und Industriebauten, Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht und Projektleitung, Baustellenkoordination.

A-9800 Spittal/Drau, Neuer Platz 8, Tel. 04762/4740; office@zt-urban.at, www.zt-urban.at



 **staudacher**
ELEKTRO · LICHT · PLANUNG



**Astrid & Mario
Oberlercher**

Edlinger Straße 34
9800 Spittal/Drau
Telefon 04762 3063
www.blumenhaus-astrid.at

BKS Bank
3 Banken Gruppe

Malerei
EBNER
SPITTAL - VILLACH - MOLZBICHL

 **Hubertus
Apotheke**
Ein eingespieltes Team für Ihre Vitalität
Tiroler Straße 14, 9800 Spittal/Drau
Tel. 04762/2333, www.hubertus-apotheke.at



Brückenwirt
Gasthof
Familie Rieger

A-9800 Spittal/Drau - An der Wirtschaftsbrücke 2
Tel./Fax: +43 (0) 47 62 / 27 72

VORHANG AUF FÜR UNSERE UNTERSTÜTZER UND GÖNNER

In dieser Ausgabe: Mag. Wolfgang Mandl, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Kärnten.

Wie und wo bist du aufgewachsen und hattest du pfadfinderähnliche Erlebnisse und Abenteuer?

Wolfgang Mandl: In Spittal an der Drau. Ich war viele Jahre Pfadfinder mit Leidenschaft und durfte u.a. auch beim 15. World Scout Jamboree 1983 in Kanada (Kananaskis Country/Alberta) dabei sein.

Bei den Pfadfindern gibt es vier Altersstufen für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 20 Jahren (7-10, 10-13, 13-16, 16-20). In welchem Alter würdest du gerne ein Pfadfinder sein und warum?

Wolfgang Mandl: Wir waren bei den GuSp und CaEx – bis zu den RaRo habe ich es nicht mehr geschafft.

Stell dir vor, du wärst jetzt in deinem Lieblingsalter bei den Pfadfindern. Wie würde für dich ein perfekter Lagertag aussehen?

Wolfgang Mandl: Aktives Erwachen mit Morgensport – dann ein starker Kaffee mit Lagerfeuergeruch – am Vormittag ein Geländespiel in Techuana und dann Knotenkunde in der kleinen Arena. Am Abend Lagerfeuer mit Pfadfinderliedern. Vor der Nachtruhe vielleicht noch ein kurzer Besuch bei den italienischen Pfadfinderinnen.

Wenn du dir auf www.ppoe.at das Leitbild der Pfadfinderbewegung durchliest, welche Pfadiwerte sprechen dich am meisten an (Mehrfachnennung möglich)?



Wolfgang Mandl: Verantwortung und Selbständigkeit sowie Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft.

Wenn eine Freundin deine persönlichen Stärken beschreiben würde, welche drei positiven Charaktereigenschaften würde sie nennen? Beschreibe bitte auch kurz warum genau diese drei.

Wolfgang Mandl: Ich bin hilfsbereit und leiste einen sozialen Beitrag. Ich bin seit über 40 Jahren ehrenamtlich bei der Bergrettung Kärnten und seit 23 Jahren Notfallsanitäter und Flugretter am Notarzhubschrauber der ÖAMTC-Flugrettung.

Ich bin konsequent und zielstrebig – Sternzeichen Steinbock.

Ich übernehme Verantwortung: Ich leite ein Unternehmen mit 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bin für die Belegschaft, die Kundinnen und Kunden und das Unternehmen sehr gerne verantwortlich.

TEIL 14 UNSERER SERIE!



Beim Alt-Pfadindertreffen in Techuana: Thomas Schell, Wolfgang Mandl, Christian Mussnig (vorne v. li.), Peter Prodingler, Gerd Scheiflinger, Hannes Grasser, Gert Mussnig und Arno Grasser (hinten v. li.)



Worüber kannst du so richtig lachen?

Wolfgang Mandl: Über mich selbst und mit Alex Kristan.

Was ist deine Lebensdroge?

Wolfgang Mandl: Klettern und Schokolade.

Welche Persönlichkeiten (lebend oder tot) würdest du gern einmal treffen – und warum?

Wolfgang Mandl: Baden Powel, ich würde ihm gerne erzählen, was aus seinem Gründungsgedanken entstanden ist und wie sich die Pfadfinderbewegung bis heute weiterentwickelt hat.

Warum unterstützt die Volksbank Kärnten unsere Pfadfindergruppe?

Wolfgang Mandl: Die Volksbank Kärnten feiert heuer ihr 175-jähriges Bestehen. Als älteste Genossenschaftsbank stehen wir für gemeinsame Werte, Vertrauen und die Überzeugung, dass man gemeinsam mehr erreichen kann als allein. Unser Engagement geht dabei über das Bankgeschäft hinaus.

Genau das hat uns 175 Jahre getragen und das ist auch ein Grund für die Unterstützung der Pfadis in Spittal.

Was wünschst du dir für die Volksbank Kärnten für die kommenden Jahre?

Wolfgang Mandl: Ich würde mich freuen, wenn wir neben einer erfolgreichen Entwicklung unseren genossenschaftlichen Gedanken weiter ausbauen und pflegen können und dabei viele sinnvolle Projekte in Kärnten unterstützen dürfen.

I AM A SCOUT

Diesmal haben wir Alexander Modl-Kreiner im Interview. Er erzählt uns, wie er zu den Pfadfindern gekommen ist, was ihm besonders daran gefällt und auch, was er sonst noch gerne macht.

Mit welchem Alter hast du bei den Pfadfindern begonnen?

Alexander: Ich habe mit 7 Jahren bei den Pfadfindern, in der Gruppe der Wiwös begonnen.

Welche Hobbys, außer Pfadfinder, hast du noch?

Alexander: Mein anderes tolles Hobby ist, dass ich Krampus laufe bei den "Bergteufel Rothenthurn". Ich interessiere mich auch sehr für Fußball, im Sommer gehe ich gerne schwimmen und im Winter fahre ich gerne Schi.

Was gefällt dir bei den Pfadfindern am meisten?

Alexander: Dass wir in der Natur unterwegs sind und viel darüber lernen.

Von welchem Lager hast du die schönsten Erinnerungen?

Alexander: Das Pfingst- und Sommerlager in Techuana, dort haben wir immer eine Menge Spaß und treffen auch auf andere Gruppen.

Wie bist du auf die Idee gekommen, ein Pfadfinder zu werden?

Alexander: Meine Cousine ist bei den Pfadfindern und dadurch wollte ich auch ein Pfadfinder werden.

Was willst du auf alle Fälle bei den Pfadfindern noch erleben?



Alexander: Auf alle Fälle das Pfadfinderlager "Jamboree" 2031, in Dänemark. Dort kommen Pfadfinder aus der ganzen Welt zusammen.

Gibt es etwas, das du den neu hinzugekommenen Kindern und Jugendlichen als Tipp weitergeben möchtest?

Alexander: Traut euch einfach mitzumachen! Seid offen, hilfsbereit und habt einfach Spaß! Ihr werdet schnell neue Freunde finden!



PFADFINDER*INNEN
ÖSTERREICH
PORCIA – Spittal/Drau

TEAMGEIST, ABENTEUER, FREUNDSCHAFT

Beim Kornettenkurs der Kärntner Pfadfinderinnen und Pfadfinder verbrachten Jugendliche aus ganz Kärnten ein Wochenende voller Abenteuer, Teamwork und Gemeinschaft im Pfadfinderheim in Spittal.

Zu Beginn wurden ihre Handys im Rahmen einer spannenden Rahmengeschichte „gestohlen“. Mithilfe von Hinweisen, Spielen und einer Schnitzeljagd versuchten die Jugendlichen gemeinsam, den Täter zu finden. Dabei waren Beobachtung, Kombinationsfähigkeit und Teamgeist gefragt.

Neben dem Abenteuer beschäftigten sie sich auch mit Gruppendynamik, Mobbing und Konfliktlösung. Besonders wertvoll war die gemeinsame Zeit ohne Handy: Es wurde gelacht, gespielt und neue Freundschaften wurden geschlossen.

Am Ende war der Fall gelöst – und die Jugendlichen nahmen neben ihren Handys auch viele neue Erfahrungen, Freundschaften und Erinnerungen mit nach Hause.



Die Pfadfindergruppe „Porcia“ Spittal ist Mitglied bei:



Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
(Einziger von beiden Weltverbänden
anerkannter Verband in Österreich)



**World Association of Girl Guides and Girl
Scouts (Weltverband der Pfadfinderinnen)**



World Organisation of the Scout Movement
(Weltverband der Pfadfinder)

BadenPowell

Klick dich bei
uns rein



Facebook
[/pfadfinder.spittal](https://www.facebook.com/pfadfinder.spittal)



Instagram
[/pfadfinder.porcia](https://www.instagram.com/pfadfinder.porcia)



Website
www.pfadfinder-spittal.at